



Presseinformation, 19.11.2020

Aus dem Gemeinderat am 16. Dezember 2020

Haushalt 2021 mit Unwägbarkeiten

Kindergarten St. Pankratius wird erweitert

Haushalt 2021

Einstimmig segnete der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2021 ab. Angesichts der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation ist er mit einer größeren Unsicherheit gegenüber normalen Jahren verbunden, wie Stadtkämmerin Susanne Nagel bei der Vorstellung des Zahlenwerks deutlich macht. OB Pörtl wies einfühend darauf hin, dass für die mittelfristige Deckung des Haushaltes auch Verbesserungen auf der Ertragsseite notwendig seien. Darauf habe die Rechtsaufsicht bereits dieses Jahr hingewiesen. Darüber will der Gemeinderat, wie jetzt festgelegt, im kommenden Jahr beraten. Der Ergebnishaushalt umfasst ordentliche Erträge in Höhe von 56,9 Mio. EUR und ordentliche Aufwendungen von 63,5 Mio. EUR und somit einen Fehlbetrag von 6,58 Mio. EUR. Investitionen, z.B. für Baumaßnahmen wie die Fertigstellung der Karlsruher Straße, sind in Höhe von 10,5 Mio. EUR vorgesehen. Der Zahlungsmittelbestand, also die städtischen Rücklagen, werden sich 2021 von 15,7 Mio. EUR am Jahresanfang um 11,757 Mio. EUR auf 3,975 Mio. EUR zum Jahresende verringern. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Schuldenstand zum Jahresende 2021 wird 2,6 Mio. EUR betragen. Zur Kenntnis genommen wurde auch der Beteiligungsbericht 2019, der einen Überblick über das Geschehen im Bereich der Gesellschaften gibt, an denen die Stadt beteiligt ist, z.B. die Stadtwerke Schwetzingen (SWS) oder die Netzgesellschaft Schwetzingen (NGS).

Wirtschaftsplan 2021

Zustimmung auch für den Wirtschaftsplan für das Freizeitbad bellamar, das pandemiebedingt aktuell auch nur auf Sicht planen kann. Erwartet werden Ein-

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaft Presse, Koordination,
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Herr Leberecht, Telefon 06202/87-105, Fax 06202/87-111
E-Mail: wolfgang.leberecht@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

nahmen von 3,266 Mio. EUR und Ausgaben von 3,817 Mio. EUR. Der Erfolgsplan weist ein Defizit von ca. 550 TEUR auf. Im Vermögensplan sind 3,46 Mio. EUR veranschlagt.

Für die Sanierung der Freibadrutsche und die geplanten Maßnahmen im Saunabereich wurden insgesamt 350 TEUR an Ausgabenansätzen aus 2020 ins nächste Jahr übertragen. Größte Maßnahme ist der Bau einer Dampfsauna, für die in 2021 Investitionen in Höhe von 1,65 Mio. EUR eingestellt sind.

Vereinsförderung – Investitionszuschüsse 2021

Vier Vereine erhalten für verschiedene Maßnahmen einen Investitionszuschuss: Der Tennisclub Blau Weiß Schwetzingen 3.560 EUR für eine Ballwand, FC Badenia 9.000 EUR für eine LED-Flutlichtanlage, die Siedlergemeinschaft Hirschacker 8.638,06 EUR für Sanierungsarbeiten sowie der Kleintierzuchtverein Schwetzingen 4.815,90 EUR für neue Fenster.

Erweiterung des Kindergarten St. Pankratius

Der im Jahr 2019 gefasste Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Umbau des Kindergarten St. Pankratius wird auf der Basis der geänderten Planungsentwürfe um eine weitere Gruppe erweitert. Somit wird ein barrierefreier Zugang ermöglicht und Raum für insgesamt vier Gruppen geschaffen. Die Maßnahme, für die der Stiftungsrat der katholischen Kirchengemeinde bereits seine Zustimmung gab, wird geschätzte 2,35 Mio. EUR kosten. Der städtische Anteil beträgt 90 %. Die Beschlussfassung erfolgte bei zwei Enthaltungen.

FLÜWO-Wohnanlage – Herstellung der öffentlichen Flächen

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung der FLÜWO-Wohnanlage in der Walther-Rathenau-Straße führt die Fa. FLÜWO auch die Arbeiten für die auf die Stadt entfallenden städtischen Flächen (Gehwege, Bäume, Freiflächen) aus. Die Kosten von 305.000 EUR trägt die Stadt. Insgesamt wird eine städtebaulich einheitliche Gesamtgestaltung erreicht.

Sanierungsgebiet „Herzogstraße / Schlossplatz“

Der Durchführungszeitraum des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Herzogstraße/Schlossplatz“ wird in Form einer Satzung bis zum 31.12.2024 verlängert.

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaft Presse, Koordination,
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Herr Leberecht, Telefon 06202/87-105, Fax 06202/87-111
E-Mail: wolfgang.leberecht@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

Feuerwehrkostenersatzsatzung

Die Änderung der Feuerwehrkostenersatzsatzung wurde beschlossen. Damit erfolgt eine redaktionelle Änderung des § 6 in Bezug auf die Überlandhilfe sowie die Anpassung der Kostensätze für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen.

Soweit nicht anders beschrieben, erfolgten die Beschlüsse einstimmig. Die komplette Sitzung sowie die Vorlagen und Beschlüsse sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachzulesen.

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaft Presse, Koordination,
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Herr Leberecht, Telefon 06202/87-105, Fax 06202/87-111
E-Mail: wolfgang.leberecht@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de